

Konzept

- Das Programm ist vorrangig als kompaktes Unterrichtshilfsmittel im Unterrichtsverfahren und zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung konzipiert worden.
- Die Gliederung entspricht dem schriftlichen Aufgabensatz der Sachkundeprüfung.
- Der Lehr- und Lernstoff wird - wo immer es geht - durch Fotos und Grafiken veranschaulicht.
- Eine ständige Lernkontrolle ist möglich, da innerhalb der Kapitel nach jedem Lehr- bzw. Lernabschnitt Kontrollfragen mit Antworten folgen.

Konzept

- Das Gesamtprogramm ist aus technischen und organisatorischen Gründen auf 5 CDs verteilt.

CD 1 bis 4 = Lehrstoff

CD 5 = Die wichtigsten Folien,
Kennzeichnung:



alle Kontrollfragen mit Antworten
Gesetze / Verordnungen /
Vorschriften

- Die CD 5 bietet sich in idealer Weise für Lehrgangsteilnehmer zur Wiederholung und Festigung des Lernstoffes an.

Konzept

- Das Programm umfasst den gesamten in der BewachV und im Rahmenstoffplan der ASW aufgeführten Lernstoff.
- Zukunftsorientiert sind weitere Inhalte erfasst worden, so dass sich auch eine Verwendung in anderen Bereichen anbietet (GSSK ,FASUS, spezielle Seminare).
- Zum Lehrpaket gehören auch ein Trainerhandbuch und ein Begleitheft, in dem der Ablauf der Sachkundeprüfung sowie Beispiele der Aufgabenstellung in der schriftlichen Sachkundeprüfung mit Erläuterungen dargestellt sind.

Beispiele



Gesellschaftliche Relevanz des Privaten Sicherheitsgewerbes

- Das Private Sicherheitsgewerbe hat stark an Bedeutung zugenommen und wird zunehmend im öffentlichen Raum tätig.
- Privates Sicherheitsgewerbe und Polizei sind auf Zusammenarbeit angewiesen und haben in vielen Städten u. Gemeinden Kooperationsvereinbarungen getroffen (Public-Private-Partnership).
- Die neuen Aufgaben erfordern höhere Anforderungen.

Gesellschaftliche Relevanz des Privaten Sicherheitsgewerbes



Kontrollfragen

3. Was ist unter „Public-Private-Partnership“ zu verstehen ?

Antwort:

Es ist eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und privaten Sicherheitsdiensten mit dem Ziel, die öffentliche Sicherheit zu stärken.

Staats- und Verfassungsrecht

Staatliches Gewaltmonopol



Staats- und Verfassungsrecht

Staatliches Gewaltmonopol





Staats- und Verfassungsrecht

Staatliches Gewaltmonopol

- Wesentlicher Bestandteil des Rechtsstaatsprinzips.
- Grundsätzlich darf nur der Staat zur Erfüllung seiner Aufgaben Gewalt anwenden.
- Der Bürger darf seine Rechtsansprüche nur mittels gesetzlich vorgeschriebener Verfahren durchsetzen.
- In Ausnahmefällen, in denen der Staat nicht präsent ist, darf auch der Bürger zur Sicherung bzw. Durchsetzung seiner Rechte notfalls Gewalt anwenden (Notrechte, Selbsthilferechte, Jedermannsrechte).
- Durch die Übertragung der Selbsthilferechte ist auch eine Ausübung durch das Bewachungspersonal möglich bzw. geboten (Besitzdienerschaft / Garantenstellung).
- Es gibt keine Spezialgesetze für das Bewachungsgewerbe.
- § 34 a GewO verdeutlicht dies wie folgt: (nächste Folie)



Staats- und Verfassungsrecht

§ 34 a Abs. 5 GewO

Der Gewerbetreibende und seine Beschäftigten dürfen bei der Durchführung von Bewachungsaufgaben gegenüber Dritten nur die Rechte,

- die Jedermann im Falle einer Notwehr, eines Notstandes oder einer Selbsthilfe zustehen,
- die ihnen vom jeweiligen Auftraggeber vertraglich übertragenen Selbsthilferechte
sowie
- die ihnen gegebenenfalls in Fällen gesetzlicher Übertragung zustehenden Befugnisse

eigenverantwortlich ausüben.

In den Fällen der Inanspruchnahme dieser Rechte und Befugnisse ist der Grundsatz der **Erforderlichkeit** zu beachten.

Kontrollfragen

8. Was ist unter dem „staatlichen Gewaltmonopol“ zu verstehen ?

Antwort:

Grundsätzlich darf nur der Staat zur Erfüllung seiner Aufgaben Gewalt anwenden.

Sachkundeprüfung

Erforderlich für folgende Tätigkeiten :

- Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlich öffentlichem Verkehr (z.B. so genannte Citystreifen)



Sachkundeprüfung

Erforderlich für folgende Tätigkeiten :

- Schutz vor Ladendieben (Einzelhandelsdetektiv)



Sachkundeprüfung

Erforderlich für folgende Tätigkeiten :

- Bewachungen im Einlassbereich von gastgewerblichen Diskotheken (Diskothekentürsteher)



Kontrollfragen

5. Für welche Tätigkeitsfelder ist eine Sachkundeprüfung erforderlich und warum ist diese Prüfung gefordert ?

Antwort:

Kurzform:

Citystreifen, Einzelhandelsdetektiv, Diskothekentürsteher.

Es sind so genannte konflikträchtige Tätigkeitsfelder, denn die Kunden sind sehr unterschiedlich, nicht selten gehören sie Randgruppen an.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt häufig in Konfliktsituationen.

Deshalb sind insbesondere sichere Rechtskenntnisse sowie Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Menschen erforderlich.

Privates Sicherheitsgewerbe und Datenschutz

Das Private Sicherheitsgewerbe ist in vielfacher Form in den Datenschutz involviert.

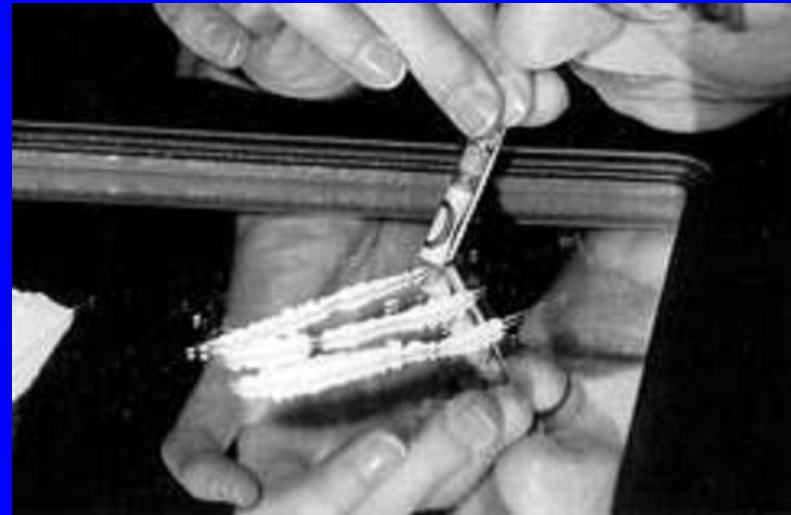


Privates Sicherheitsgewerbe und Datenschutz

- Aufgaben und Befugnisse haben sich stets auch an den Datenschutzvorrichtungen zu orientieren.
- § 8 BewachV enthält entsprechende Verpflichtungen (siehe Kapitel II. B).

Überblick Strafrecht

- Strafgesetzbuch (StGB) enthält die meisten Delikte
 - Delikte stehen dort im besonderen Teil, §§ 80 bis 358 StGB
 - z.B. Diebstahl, § 242 StGB
 - z.B. Sachbeschädigung, § 303 StGB
- Delikte sind auch in Nebengesetzen enthalten
 - Waffengesetz
 - Betäubungsmittelgesetz



Objektiver Tatbestand

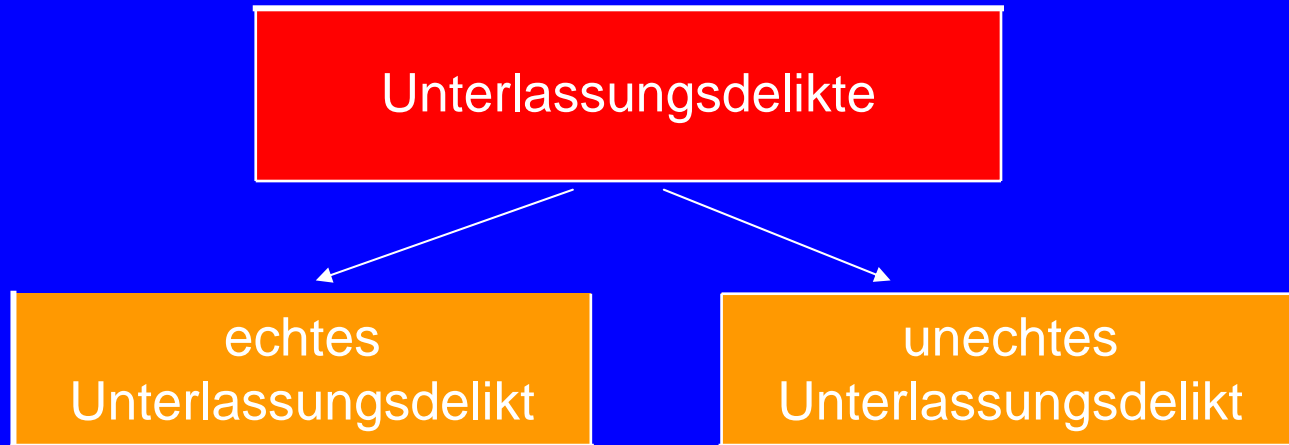
Der objektive Tatbestand wird auch äußerer (sichtbarer) Tatbestand genannt



Handlung und Unterlassen

Unterlassen

- auch bloßes Untätigbleiben = Unterlassen kann strafbar sein
- es gibt echte und unechte Unterlassungsdelikte



Echtes Unterlassungsdelikt

- echtes Unterlassungsdelikt

= eine rechtlich gebotene, aber unterlassene Handlung erfüllt den Straftatbestand

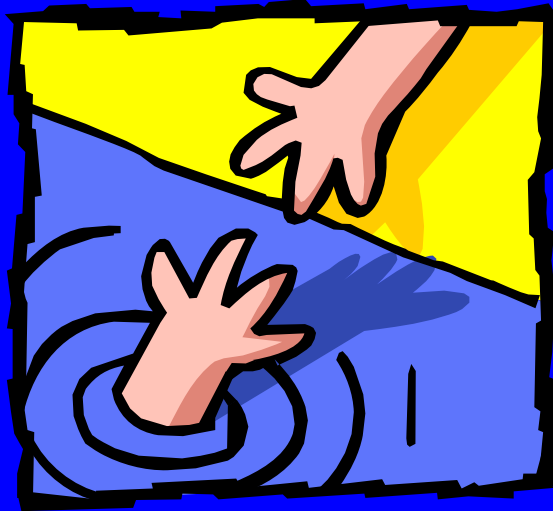
- Beispiel:

Unterlassene Hilfeleistung; § 323c StGB:

Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Echtes Unterlassungsdelikt

Beispiel: Passant könnte Ertrinkenden retten ohne sich selber zu gefährden / unterlässt es aber



Folge: Bestrafung wegen Unterlassener Hilfeleistung;
§ 323c StGB

Unechtes Unterlassungsdelikt

- Unechtes Unterlassungsdelikt
 - = trotz rechtlicher Verpflichtung verhindert der Täter den Eintritt des Erfolgs nicht
- § 13 Abs. 1 StGB:

Wer es unterlässt, einen Erfolg abzuwenden, der zum Tatbestand eines Strafgesetzes gehört, ist nach diesem Gesetz nur dann strafbar, wenn er rechtlich dafür einzustehen hat, dass der Erfolg nicht eintritt, und wenn das Unterlassen der Verwirklichung des gesetzlichen Tatbestandes durch ein Tun entspricht.
- rechtliche Verpflichtung nennt man Garantenstellung bzw. Garantenpflicht
- Garantenpflichten ergeben sich u.a. aus:
 - > Vertrag (z.B. Bewachungsauftrag)
 - > Schaffung von Gefahren (z.B. Öffnen eines Kanalschachts); sog. Ingerenz
 - > Gesetz (z.B. Eltern-Kind-Verhältnis)
 - > enger natürlicher Verbundenheit (z.B. Ehe, Partnerschaft)

Unechtes Unterlassungsdelikt

Beispiel: Sicherheitsmitarbeiter hat durch bewusste Untätigkeit Rauchkörper nicht sicher gestellt



Folge: Bestrafung ist möglich

- wegen Fahrlässiger Körperverletzung durch Unterlassen gemäß §§ 229, 13 StGB oder
- wenn der Sicherheitsmitarbeiter auch das Zünden der Rauchkörper und die Verletzung anderer Personen ermöglichen wollte, wegen Gefährlicher Körperverletzung gemäß §§ 224, 13 StGB



Die menschlichen Bedürfnisse (Bedürfnispyramide nach Maslow)

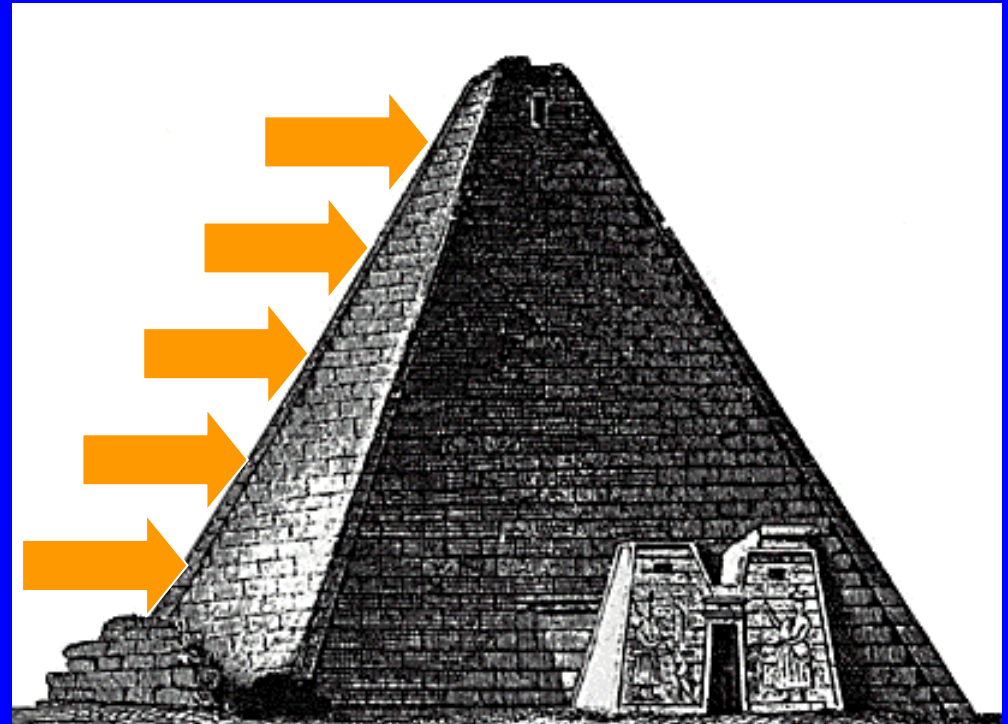
Selbstverwirklichung

Anerkennung

Sozialer Kontakt

Sicherheit

Grundbedürfnisse





Kommunikationsprozess

Mitteilung



Person A
Sender



Person B
Empfänger



Allgemeines

Die 3 Säulen der Sicherheit

Mechanischer Grundschutz

- Zaun und Tor
- Schranken
- Türen
- Vergitterungen
- Rollläden
- Fenster
- Schließanlagen
- Personen-vereinzelungsanlagen
- Wertbehältnisse
- Tresorräume

Elektronische Überwachung

- EMA
- ÜMA
- BMA
- ZKS
- Videoüberwachung
- Kommunikationsmittel
- WKS
- Personen-notrufanlagen

Organisation der Alarmverfolgung / Risikomanagement

- Vorschriften
- Flucht-/ Rettungspläne
- Dienst-Kfz
- Diensthund
- Dienstkleidung
- Handlampe
- Notwehrmittel
- Arbeitsschutzmittel

Sicherheitskonzept



Brandschutz

Brennbarer Stoff

- bei glutbildenden Stoffen: Bildung pyrophorer Stoffe durch Wärmeeinwirkung
- Gase
- bei Flüssigkeiten deren Dämpfe

Sauerstoff

aus der Luft als Oxidationsmittel



zündfähiges Gemisch

Bestimmtes Konzentrationsverhältnis an der Grenzfläche zwischen brennbarem Stoff und Oxidationsmittel

Zündquellen

die für die Zündung des brennbaren Systems geeignet sind. (Zündfunken, heiße Oberfläche)



Verteilungsgrad und Sauerstoffanteil bestimmen die Art des Brandes

Erfahrungen

- Mit Jahresbeginn 2006 verwendeten die Referenten des VSWN das neue Lehr- und Lernmedium und konnten aufgrund der praktischen Erfahrungen das Produkt optimieren.
- Referenten und Lehrgangsteilnehmer begrüßten die Vollständigkeit, Anschaulichkeit, klare Gliederung und Lernkontrolle.
- Die Lehrgangsteilnehmer hatten durchweg ein großes Interesse an der CD 5.
- Die Bestehensquote bei der Sachkundeprüfung konnte erheblich gesteigert werden.